Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Nr. 15-3223/2019

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP 5.1.

IB-08-2019: Zuwendung aus Mitteln des Integrationsbeirates,
Projekt: "Erneuerung der Dauerausstellung im Haus der Religionen"

Antrag

Auf Empfehlung des Integrationsbeirates Buchholz-Kleefeld beschließt der Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld folgende Zuwendung aus Mitteln, die für die Arbeit des Integrationsbeirates zur Verfügung stehen:

Zuwendungsempfänger:	Haus der Religionen - Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung e. V.
Projekt:	"Erneuerung der Dauerausstellung im Haus der Religionen"
Zuwendungssumme:	bis zu 3.000,00 €
Zuwendungsnummer:	IB-08-2019

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Die Aktivitäten des Integrationsbeirates sind darauf ausgerichtet, das Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Stadtbezirk zu fördern. Diese Zielsetzung differenziert grundsätzlich nicht nach geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten. Es entspricht dem Integrationsgedanken, dass sich einzelne geförderte Projekte an unterschiedliche Zielgruppen richten.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 18 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme **Bezeichnung**

Einzahlungen	**Auszahlungen**	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 18

Angaben pro Jahr

Produkt 11111 Angelegenheiten der Stadtbezirke

Ordentliche Erträge	**Ordentliche Aufwendungen**	
	Transferaufwendungen	3.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-3.000,00**

Begründung des Antrages
Im Haus der Religionen haben sich neun Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften zusammengeschlossen: Christen, Juden, Muslime, Hindus, Buddhisten, Bahai, Aleviten, Jesiden und der Humanistische Verband. Diese treten gemeinsam für eine Haltung des Respekts und der Achtung des Anderen ein. Das Haus der Religionen fördert die interreligiöse und interkulturelle Bildung und Begegnung, die für das friedliche Zusammenleben in der multireligiösen und kulturell vielfältigen Großstadt Hannover von grundlegender Bedeutung ist. Das Haus wird jährlich von etwa 5.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besucht.
Die religiöse und kulturelle Vielfalt Hannovers hängt aufs engste mit der Migration seit 1945 zusammen. Das Haus der Religionen fördert die Teilhabe aller Einwohner*innen der Stadt, unabhängig von Glauben, Weltanschauung und Herkunft.

Das Zentrum des Hauses der Religionen ist die interreligiöse Dauerausstellung. Im Rahmen des für 2020 geplanten Umbaus der Immobilie wird die (mittlerweile in die Jahre gekommene) Ausstellung neu gestaltet.
Jede Religions- und Weltanschauungsgemeinschaft (s.o.) gestaltet ein Modul in der neuen, multimedialen Ausstellung. Die religiöse und kulturelle Vielfalt Hannovers wird für die Besucher*innen in bisher nicht dagewesener Weise greif- und erlebbar gemacht.

Grundlage ist der Antrag vom 27.10.2019.
Der Integrationsbeirat Buchholz - Kleefeld hat sich in seiner Sitzung am 18.11.2019 mehrheitlich dafür ausgesprochen, dem Projekt bis zu 3.000,00 € für die Erneuerung der Dauerausstellung im Haus der Religionen zur Verfügung zu stellen (Finanzstelle/Finanzposition 1111100-73180000).

Die Beschlussfassung über die vom Integrationsbeirat vorgeschlagenen Förderprojekte obliegt dem Stadtbezirksrat.

18.62.04 BRB
Hannover / 25.11.2019